



Am **Fachbereich Biologie**, Fachgebiet Pflanzenphysiologie, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Voll, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, die **Stelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Betreuung von Kursen im Bachelor-, Master und Lehramtsstudiengang sowie die Etablierung eigener (auch englischsprachiger) Lehrmodule im Masterstudiengang Molecular and Cellular Biology.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie oder Biochemie, die Promotion im Bereich Pflanzenphysiologie oder Biochemie, sowie die Fähigkeit eine eigene Forschungsgruppe im Bereich der pflanzlichen Stoffwechselphysiologie, vorzugsweise im Bereich des Kohlenhydrat-Stoffwechsels zu etablieren. Erwartet wird Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Erforderlich sind solide Englischkenntnisse, die idealerweise durch Forschungsaufenthalte im Ausland belegt sind und großes Engagement in der Betreuung von Studierenden. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Lars Voll telefonisch unter 06421-2822061 oder per E-Mail lars.voll@biologie.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Forschungskonzept, Aufstellung der Lehrerfahrung) mit Angabe von drei Referenzen sind bis zum 09.02.2018 unter Angabe der Kennziffer fb17-0003-wmz-2018 ausschließlich als eine PDF-Datei an den Fachbereich Biologie der Philipps-Universität Marburg, Frau Birte Wagner, wagnerbi@staff.uni-marburg.de zu senden.